

Bläser erzählten vom Leben ^{10/11/05}

Spielgemeinschaft aus Oberstein und Weierbach lud zum Adventskonzert

IDAR-OBERSTEIN. Das Blasorchester Oberstein-Weierbach (Spielgemeinschaft der Musikvereine Oberstein und Weierbach) eröffnete schwungvoll mit dem zünftigen Marsch „Jubelklänge“ von Ernst Uebel das Adventskonzert. Der Vorsitzende begrüßte anschließend die Gäste in der fast ausverkauften Hessensteinhalle in Weierbach und leitete zu den Ehrungen durch den Kreismusikverband über.

Von Sabine Moser vom Kreismusikverband und dem Vorsitzenden des Verbandes, Hans Jürgen Noss, wurden Julia Mozygamba für 10 Jahre, Mathias Jung (nicht anwesend) und Kerstin Wald für 20 Jahre sowie Markus Becker für 40 Jahre Musizieren geehrt. Stefan Schupp erhielt die Ehrung für 30 Jahre und gleichzeitig auch die Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft des Musikvereins Weierbach.

Thorsten Setz übernahm anschließend das Mikrofon, um weiter durch den Abend zu führen. Mit Peter Tschaikowskys Ouvertüre „Feodora“ unternahm das Orchester

sogleich einen Ausflug in die Romantik. Mit dem bekannten „Somewhere over the Rainbow“ aus dem amerikanischen Musical „Der Zauberer von Oz“ stand darauf schon ein erster Höhepunkt des Abends an. Julia Mozygamba, ausgebildete Chorleiterin und ein Eigengewächs des Orchesters, brillierte mit der gesanglichen Interpretation dieses Klassikers. Dem Orchester gelang es hervorragend, die Künstlerin sowohl im Pianissimo als auch im Piano dezent zu unterstützen.

Die Musiker des Blasorchesters entließen das Publikum nach einer eher ernsten und schweren Darbietung des Themas aus „Schindlers Liste“ mit dem fröhlichen und temperamentvollen „An Irish Party in third Class“ in die Pause. Der zweite Teil des Abends wurde mit dem diesjährigen Hauptwerk eröffnet. „Aspects of Live“, komponiert von Rainer Serwe, erzählt musikalisch von den verschiedenen Facetten des Lebens. Mit einer getragenen Fanfare wird das Werk eröffnet. Darauf folgt ein Allegro, das unter

anderem die Hektik des heutigen Lebens symbolisieren soll. Der zweite, ruhigere Teil widmet sich dem Thema der Liebe, welches durch ein Saxofon-Solo gut zum Ausdruck gebracht wurde. Auf dieses Thema folgte wieder ein Allegro, welches das Ende des Stückes, einen fanfarenartigen Schluss, einleitet.

Rainer Serwe (Jahrgang 1982) begann 1987 seine musikalische Ausbildung. Inzwischen ist er unter anderem Dirigent des Sinfonischen Blasorchesters Bitburg-Prüm, des Musikvereins 1882 Fischbach und Mitglied der Deutschen Bläserphilharmonie. Mit der Komposition „Aspects of Life“ erreichte er den 3. Platz beim Kompositionswettbewerb des Landes Baden-Württemberg. Er konnte, als absolutes Novum, dazu bewegt werden, sein Werk auch selbst zu dirigieren. Der Klangkörper kam mit dem „neuen“ Dirigenten auf Anhieb gut zurecht und begeisterte das Publikum mit einer mitreißenden Darbietung des Werkes, das erst zum zweiten Mal der Öffentlichkeit präsentiert wurde.



Sabine Moser (rechts) und Hans Jürgen Noss (3. von links) ehrten einige Mitglieder des Blasorchesters Oberstein-Weierbach im Namen des Kreismusikverbandes.